

## Jahresbericht 2022

---



Im vergangenen Jahr wurden die Mitglieder unseres Berufsverbands mit insgesamt 12 Newslettern über wichtige Themen, Ereignisse und Termine in der Geobranche möglichst zeitnah informiert. Wie Sie aus den nachfolgenden Beiträgen entnehmen können, engagiert sich GEOSUISSE bei diversen wichtigen Weiterentwicklungsprozessen, wie bei der Reform der beruflichen Grundbildung oder den Vernehmlassungen in der amtlichen Vermessung.

Die 119. Mitgliederversammlung fand erstmals in einem hybriden Format im Rahmen des GEOSummit 2022 an der FHNW Olten statt. An dieser Versammlung wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Petra Hellemann (Präsidentin), Paul Droz und Rico Breu (IGS-Delegierter) unter Verdankung ihrer Verdienste aus dem Vorstand verabschiedet. In meiner neuen Funktion als Präsident werde ich von den bestätigten Vorstandsmitglieder David Varidel (Vizepräsident), Erwin Vogel und Milo Pozzi tatkräftig unterstützt.

Wichtige verbandsinterne Aktivitäten beinhalteten im Frühjahr die Herausgabe eines weiteren Sonderhefts «Geomatik Schweiz» mit dem Thema «Frauen in der Geobranche» und im August die Online-Schaltung unserer überarbeiteten Website. Zudem wurden die Dienstleistungen des Sekretariats für die Sektionen weiter ausgebaut.

Das alles wäre ohne Ihre tatkräftige Unterstützung nicht möglich, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

*Matthias Widmer, Präsident*

---

## **Vorstandsarbeit**

Die Arbeit des Vorstands beinhaltete folgende Schwerpunkte:

- Gewährung Kontinuität infolge personeller Veränderungen
- Durchführung einer Präsidentenkonferenz in Solothurn
- Verabschiedung strategische Schwerpunkte 2022 – 2026
- Abgleich Zuständigkeiten und Vertretungen mit IGS
- Kontaktpflege zu Bildungsinstitutionen und Amtsstellen
- Begrüssung IGSO an Herbstsitzung in Yvorne

Für kürzere Sitzungen hat sich das Online-Format eingespielt und bewährt. Für längere Tagungen wurde die wieder mögliche physische Besprechung vor Ort geschätzt.

*Matthias Widmer*

---

## **Projekte und Anlässe mit Partnerverbänden**

### **Weiterentwicklung Bereich GeoBIM**

Anfangs Mai 2022 hat die Steuergruppe BIM-Geodaten beschlossen, sich in ihrer bisherigen Form aufzulösen und die künftigen Aktivitäten als «Nationale Koordination GeoBIM» fortzusetzen. Hierfür wurde vom bisherigen Gremium eine neue Vereinbarung verabschiedet, welche die Ziele und Aufgaben sowie die Organisation und Finanzierung beinhaltet. Unter der Leitung von Christian Kaul beabsichtigt die NK GeoBIM durch eine Expertengruppe aus möglichst breit gelagerten Fach- und Interessensbereichen (öffentliche Hand, Standardisierungsgremien, Berufsverbänden, Hochschulen etc.) einen Überblick über Aktivitäten mit Bezug zu GeoBIM zu verschaffen und mittels spezifischer Empfehlungen einen Beitrag zur praktischen Umsetzung zu leisten. Mittels eines Soundingboards, welches allen interessierten Fachleuten offensteht, sollen die Inhalte vertieft diskutiert und reflektiert werden.

*Matthias Widmer*

### **Zukunft GEOSummit**

Nach der erfolgreichen Durchführung des GEOSummit-Events an der FHNW in Olten, hat der Vorstand des Vereins GEOSummit im Anschluss eine Umfrage zur künftigen Ausrichtung unter den beteiligten Partnern und Interessensvertretern durchgeführt. Das Konzept mit den über das Jahr verteilten Webinaren, in Kombination mit einem physisch stattfindenden Event, wird grundsätzlich begrüsst. Eine Mehrheit spricht sich für einen alle zwei Jahre stattfindenden Event aus. GEOSUISSE ist sowohl im Vorstand wie auch in der Programmkommission vertreten und leistet einen aktiven Beitrag zur Gestaltung von künftigen Bildungsinhalten.

*Matthias Widmer*

## **SIA Berufsgruppe Umwelt**

Die neue Strategie des SIA wurde an der Delegiertenversammlung im Frühjahr 2022 einstimmig verabschiedet und damit der über zwei Jahre dauernde Prozess dazu abgeschlossen.

Abgeleitet aus der Strategie und dem bezüglich Klimawandel und Klimaadaptation immer wichtiger werdenden Thema «Raumplanung», verbunden mit ungenügender Koordination des Themas innerhalb des SIA, hat die Berufsgruppe Umwelt (BGU) – in Abstimmung mit der Berufsgruppe Architektur (BGA) und dem Fachverband Schweizer Raumplaner (FSU) – an der Delegiertenkonferenz einen Antrag eingereicht zur Schaffung eines Fachrates Raumplanung. Der Antrag wurde einstimmig gutgeheissen und ist zurzeit im Aufbau.

Ebenfalls an der Delegiertenversammlung wurden mit Barbara Wittwer und Federico Ferrario zwei neue SIA-Vorstandsmitglieder aus BGU-Kreisen einstimmig gewählt.

Die Arbeiten der Umweltbaubegleitung UBB sind nicht normiert und es gibt grosse Qualitätsunterschiede. Oft muss das Pflichtenheft von der beauftragten Person selbst geschrieben werden. Deshalb hat die BGU im 2018 ein Projekt zur Qualitätssicherung in der UBB gestartet. Dieses wurde im 2022 entscheidend vorangetrieben, sodass nun ein Dokument zum Rollenverständnis vorliegt und die Leistungen in der UBB beschrieben sind. Der Bauherr kann die Leistungen wählen und erhält dann das entsprechende Pflichtenheft. Im Jahr 2023 wird zum Abschluss des Projektes geklärt, wie diese Grundlagen bei Bauherren und Anwendern bekannt gemacht und mit den geltenden Normen verknüpft werden können.

Die BGU hat im 2022 zahlreiche Stellungnahmen erarbeitet und abgegeben. Einige Stellungnahmen wurden schliesslich vom Gesamt-SIA eingereicht. So hat der SIA auch eine allgemeine Stellungnahme zum neuen Datenmodell der amtlichen Vermessung abgegeben und hierbei die wichtigsten Stossrichtungen vom SIA-Fachverein GEOSUISSE aufgenommen und auf die technischen Details unserer umfassenden Stellungnahme verwiesen.

*Erwin Vogel*

## **Revision SIA 406 – Inhalt und Darstellung von Bodenverbesserungsprojekten**

Die SIA 406 wurde 1991 herausgegeben. Sie dient der vereinheitlichten Darstellung von subventionierten Bodenverbesserungsprojekten. Sie wurde vor allem bei Gesamtmeliorationen und Güterzusammenlegungen angewandt, die in der Regel grosse planerische Herausforderungen beinhalten. In der Zwischenzeit hat sich der Themenkreis gewandelt und wurde erweitert. Ebenfalls haben sich die gesetzlichen Grundlagen sowie die beigezogenen Normen verändert. Eine 2019 gemachte Umfrage in Fachkreisen ergab, dass die Norm nach wie vor ein beliebtes Nachschlagewerk ist, jedoch die heutigen, digitalen Abläufe nicht berücksichtigt. Der Wunsch nach einheitlichen Datenmodellen, minimalen Inhalten und vorgeschlagenen Abläufen ist gross. Allerdings ist die SIA 406 nicht mehr verfügbar, deshalb drängt sich eine Neuauflage umso mehr auf.

Die Kommission für Nachhaltigkeits- und Umweltnormen und die Zentralkommission für Normen des SIA anerkennen den Bedarf und haben die Erarbeitung der Revision genehmigt. So konnte im April 2021 mit den Arbeiten begonnen werden. Die Kommission setzt sich paritätisch aus Vertretern der Praxis, der Kantons- und Bundesbehörden zusammen. Geleitet wird sie von Christian Kröpfli.

Im Jahr 2022 konnten fünf Sitzungen durchgeführt werden – teils vor Ort in Zürich oder online. Die Bearbeitung der Projektphasen und deren Inhalte, v.a. auch in den technischen Berichten, beschäftigten uns hauptsächlich und beanspruchte mehr Zeit als ursprünglich geplant. Ein Hauptgrund liegt darin, dass je nach Kanton aktuell verschiedene Abläufe angewendet werden, die im Groben wohl gleich sind, aber im Detail sich doch unterscheiden.

Im Jahr 2023 werden noch die fehlenden Darstellungsvorgaben zu integrieren sein. Danach kann die Vernehmlassung vorbereitet werden.

*Martin Fopp*

## **Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz**

Die Mitgliederversammlung fand am 4. Mai 2022 im Stadtmuseum Aarau statt. Im Rahmen der MV fand ein Podium zur Geschichte der Geomatikausbildung mit Kurzvorträgen der ETHZ, EPFL, FHNW und HEIG-VD statt. Die GGGs-Herbstveranstaltung fand zusammen mit den GEOSUISSE Senior\*innen am 14. September 2022 im Gotthardtunnelort Göschenen statt. Nach dem Rundgang durch Göschenen unter kundiger Führung von VINTES-Präsident Kilian Elsasser erfuhren wir von David Mauro mehr zur Tunnelvermessung und zu den zum Teil heute noch vorhandenen historischen Vermessungssignalen im Gelände über dem Gotthardtunnel. Die Neueröffnung der Sammlung Kern im Stadtmuseum Aarau fand am 4. November statt. In der GGGs-Website [www.gggs.ch](http://www.gggs.ch) wurde über alle Anlässe berichtet.

GGGS-Arbeitsgruppen arbeiten Mosaikbausteine der Geschichte der Geodäsie in der Schweiz auf und stellen die Ergebnisse einem breiten Publikum auf der GGGs-Website und in Form von Publikationen (prioritär in der Fachzeitschrift „Geomatik Schweiz“) und an Fachtagungen vor. Die Arbeitsgruppe Talsperrenvermessung (Leitung Beat Sievers), ergänzte ihre E-Expo auf der GGGs-Website und präsentierte ihre Resultate an mehreren Veranstaltungen und in Publikationen. Die Arbeitsgruppe Tunnelvermessung (Verkehrswegebau, Prof. Dante Salvini, Peter Breitenmoser, Adrian Ryf, Roland Stengele, Adrian Wiget, Thomas Glatthard) hat mit der Erfassung von Publikationen begonnen und wird interessante Erkenntnisse fortlaufend publizieren.

Die Arbeitsgruppe Wikipedia (Leitung Dieter Schneider) will Personen und Themen der Geodäsie in der Schweiz für Wikipedia aufarbeiten. Folgende Biografien wurden bereits erarbeitet und in der Online-Enzyklopädie publiziert:

- Hans Zölly – [https://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Zölly](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Zölly)
- Edwin Berchtold – [https://de.wikipedia.org/wiki/Edwin\\_Berchtold](https://de.wikipedia.org/wiki/Edwin_Berchtold)
- Jakob Hilfiker – [https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob\\_Hilfiker](https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Hilfiker)

Die Lebensgeschichten und Leistungen von weiteren bedeutenden Geodäten, Konstrukteuren und Ingenieuren wurden von der Arbeitsgruppe recherchiert und sind für die Publikation 2023 vorgesehen.

Arbeitsgruppe Archivierung (Leitung Reinhard Gottwald) sichert die Geschäftsakten und Arbeitsergebnisse in einem digitalen Langzeitarchiv. Nach Abwägung verschiedener Möglichkeiten wurde die Lösung von 'Historic Wild' übernommen: Die MS-Cloud-Lösung SharePoint. Alle seit der Gründung der GGGs im Archiv des Stadtmuseums Aarau (bis 2013 Geschäftsstelle der GGGs) deponierten Unterlagen wurden gesichtet, relevante Dokumente sind gescannt und im Archiv

abgelegt, ebenso die Unterlagen zum GGGs-Start-Up-Projekt Inventarisierung. Die Papierunterlagen werden noch für mindestens fünf Jahre bei 'Historic Wild' in Heerbrugg aufbewahrt.

Siehe auch: [www.gggs.ch](http://www.gggs.ch)

Thomas Glatthard

---

## Nachwuchsförderung

### GEOSUISSE YOUNG MEMBERS

Das Ziel der GEOSUISSE Gruppe YOUNG MEMBERS ist, den jungen Menschen einen frühen Kontakt (bereits in der Studiumszeit) mit der Geobranche zu ermöglichen.

Im Oktober 2021 wurde, in Zusammenarbeit mit der Firma Acht Grad Ost AG, ein Event auf einer Baustelle mit einigen Studierenden der ETH und Uni Zürich organisiert, der das obere Ziel erfüllt hat!

Im Jahr 2022 wurde Werbung bei der FH Muttentz, ETH Zürich sowie der Uni Zürich betrieben. Da es leider zu wenig Interessensbekundungen gab, wurde kein Event organisiert.

Trotzdem planen wir erneute Anstrengungen, um einen weiteren Event zu veranstalten!

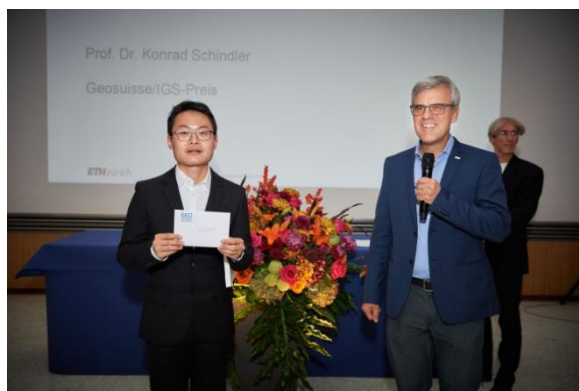
Milo Pozzi

### Masterpreise von GEOSUISSE und IGS

Am 12. November 2022 wurde an der Diplomfeier der ETH Zürich der Masterpreis von GEOSUISSE und IGS an Yue PAN überreicht.

Bericht der Masterarbeit:

*Creating accurate maps of complex, unknown environments is of utmost importance for truly autonomous navigation and surveying robot. However, building these maps online is far from trivial, especially when dealing with large amounts of raw sensor readings on a computation and energy-constrained mobile system, such as a small drone. While numerous approaches tackling this problem have emerged in recent years, the mapping accuracy is often sacrificed as systematic approximation errors are tolerated for efficiency's sake. Motivated by these challenges, we propose Voxfield, a mapping framework that can generate maps online with higher accuracy and lower computational burden than the state-of-the-art. Built upon the novel formulation of non-projective truncated signed distance fields (TSDFs), our approach produces more accurate and complete maps, suitable for surface reconstruction. Additionally, it enables efficient generation of Euclidean signed distance fields (ESDFs), useful e.g., for path planning, that does not suffer from typical approximation errors. Through a series of experiments with public datasets, both real-world and synthetic, we demonstrate that our method beats the*



*state-of-the-art in map coverage, accuracy and computational time. Moreover, we show that Voxfield can be utilized as a back-end in recent multi-resolution semantic mapping frameworks, producing high-quality maps even in city-scale experiments.*

*Finally, we validate our method by running it onboard a quadrotor, showing it can generate accurate ESDF maps usable for real-time path planning and obstacle avoidance.*

*The related paper 'Voxfield: Non-Projective Signed Distance Fields for Online Planning and 3D Reconstruction' has been accepted by IEEE/RSJ International Conference on Intelligent Robots and Systems (IROS), 2022.*

*Matthias Widmer*

## Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz

Der TVG-CH entwickelt sich immer mehr zu einer über die ganze Schweiz tätige Organisation der Arbeitswelt (OdA) für die Grundausbildung der Geomatik-Fachkräfte. Im Rahmen der Reformarbeiten und der organisatorischen Synergieanstrengungen bei den überbetrieblichen Kursen (ÜK) konnten in allen Sprachregionen wieder wertvolle und konstruktive Kontakte geknüpft werden.

Dazu zwei konkrete Beispiele, wie die **Zusammenarbeit mit der Romandie** gestärkt wird:

- Seit August 2022 werden die überbetrieblichen Kurse der Romandie organisatorisch über den TVG-CH abgewickelt. Die dafür erforderliche Entwicklung konnte gut mit ORCIG (Organisation Romande des Cours Interentreprises des Géomaticiens) gestaltet werden.
- Mit Wirkung per 1. Januar 2023 trat Ende 2022 der Verein GéoinfoS, der sich schweizweit für die Förderung des Schwerpunkt Geoinformation einsetzt, dem TVG-CH als neues Mitglied bei.

Die **Reform der beruflichen Grundbildung**, die vom Präsidenten der B&Q-Kommission Vincent Antille geleitet wird, wurde mit grossem Engagement weiter vorangetrieben. Es wurde festgelegt, dass beim Qualifikationsprofil an den Schwerpunkten Amtliche Vermessung und Geoinformation festgehalten wird, der Schwerpunkt Kartografie jedoch entfällt. Des Weiteren wurde beschlossen, die IPA für alle Schwerpunkte und Regionen einzuführen, die Lektionentafel um 14% bzw. 200 Stunden zu erhöhen und das degressive Modell der unterrichteten Lektionen an den Berufsschulen weiterzuverfolgen. Für die Ausarbeitung der Bildungserlasse wurde eine neue Arbeitsgruppe zusammengestellt. Die Reform mit der neuen Bildungsverordnung sollte 2023 vollständig beim SBF eingereicht werden können (Ticket).

Der TVG-CH nahm vom 7. bis 9. September 2022 auch an den **SwissSkills 2022** in Bern teil. Mit dem grosszügigen Berufsmessestand, sprich drei Eye-Catchern und alles im CI des TVG-CH, sollte ein Zeichen gesetzt werden, unseren wundervollen Beruf jungen Leuten in der Berufswahl und allen weiteren interessierten Personen näherzubringen. Der Anlass selbst sowie auch die neuen Kommunikationswege über die sozialen Medien waren aus unserer Sicht ein voller Erfolg!



Die GEOSUISSE wird im Vorstand durch Patrick Zraggen und in der Delegiertenversammlung von Rico Breu vertreten.

In der Kommission B&Q wurde Milo Pozzi als Nachfolger von Reto Jörmann gewählt. Letzterer wurde auch als Leiter der Aufsichtskommission ÜK von Robin Schittli abgelöst.

2022 haben in der Schweiz insgesamt 168 Lernende die Ausbildung als Geomatiker/-in EFZ erfolgreich abgeschlossen, davon 114 in der Deutschschweiz, 45 in der Romandie und neun im Tessin.

Erfreulicherweise haben 2022 schweizweit 182 Geomatiklernende ihre Ausbildung gestartet.

Als Geomatiktechnikerin oder Geomatiktechniker FA hatten sich gesamthaft 36 Fachkräfte weitergebildet, davon 27 in der Deutschschweiz, sechs in der Romandie und drei im Tessin. Darunter waren insgesamt vier Repetenten, einer aus der Romandie, einer aus der Deutschschweiz und zwei aus dem Tessin.

*Gregor Lütolf*

---

## Gruppen

### Gruppe Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

Im Jahr 2022 konnten wir endlich wieder das Vergnügen geniessen, an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen und uns häufiger auf den zahlreichen von unseren beruflichen Vereinigungen organisierten Anlässen zu treffen. Besonders hervorzuheben ist der GEOSummit 2022, der dank der Unterstützung der Verbände und Sponsoren, darunter natürlich IGS und GEOSUISSE, wieder die Gewissheit hatte, dass er die wichtigste Networking- und Weiterbildungsgelegenheit für unsere Kolleginnen und Kollegen ist. Die in Olten organisierte Veranstaltung war ein grosser Erfolg und wird sicherlich auch in Zukunft von IGS sowohl in seiner klassischen Form als auch in seiner «Online»-Form unterstützt werden.

Auch die berufliche Grundausbildung wird vollständig von der IGS unterstützt, die aktiv am Reformprozess im Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz teilnimmt und ihn verfolgt.

Am 24. November 2022 hat die Schweiz schlussendlich die neuen Bundesvorschriften für den Einsatz von Drohnen eingeführt. Mit dem Projekt «Drohnen-Regulierung» und der Gründung des neuen Vereins Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz ([www.vdgs.ch](http://www.vdgs.ch)) hat die IGS gezeigt, dass sie immer auf die Entwicklung der Technologien und Vorschriften achtet, die unsere beruflichen Interessen betreffen. Nach etwa zweieinhalb Jahren intensiver Verhandlungen mit dem BAZL wurde eine branchenweite Lösung für die Vergabe von Fluglizenzen gefunden, die es allen Mitgliedern ermöglichen wird, ohne bürokratische Hürden die gewohnten Flugoperationen zur Datenerfassung fortzusetzen.

Im Rahmen der Vernehmlassungen des Bundesamts für Topografie haben IGS und GEOSUISSE intensiv in gemeinsamen Arbeitsgruppen zusammengearbeitet. Auf diese Weise konnten wir umfassende und qualitative Fachmeinungen bereitstellen, insbesondere für die Überarbeitung der rechtlichen Grundlagen der amtlichen Vermessung und für das neue Datenmodell.

Die Zusammenarbeit zwischen GEOSUISSE und IGS wird auch in Zukunft fortgesetzt. Wenn beide Vereinigungen auf gleicher Ebene positioniert sind, werden wir bemüht sein, die Ressourcen bestmöglich zu optimieren, zum Wohl all unserer Mitglieder.

*Marzio Righitto, Präsident IGS*



## Gruppe International GRI

Die Gruppe International koordiniert das Engagement im Ausland und bündelt die finanziellen Mittel. Im Berichtsjahr standen folgende Aktivitäten im Vordergrund:

### FIG-Kongress 2022

Alle vier Jahre wird die jährliche Versammlung als FIG-Kongress durchgeführt, an welchem gut 1000 Interessierte aus allen Kontinenten ein Stelldichein geben. Der diesjährige Kongress wurde von unseren Kolleginnen und Kollegen aus Polen in Warschau organisiert und hat vom 11. bis 15. September stattgefunden. Das übergeordnete Motto des Kongresses «Volunteering for the future – Geospatial excellence for a better living» wurde in verschiedenen Keynotes sowie den technischen Sessions der Kommissionen aufgenommen und über konkrete Beispiele in unseren Berufsalltag 'übersetzt'. Die sehr breit aufgestellte Delegation aus der Schweiz hat mit ihren Beiträgen eine gute Resonanz erhalten.



Young Surveyors Nathalie Ryter, Helena Laasch, Isabelle Steffen



Geselliger Abend der Delegation



Ein Teil der Schweizer Delegation

Turnusgemäss stehen am Kongress Wahlen des *President* und zwei (der vier) *Vice-Presidents* an. Mit einem hervorragenden Ergebnis wurde Dr. Daniel Steudler (swisstopo) als Vizpräsident für vier Jahre in den FIG-Vorstand gewählt. Wir freuen uns über diesen Erfolg und die Würdigung der langjährigen Tätigkeit. Ein herzliches Dankeschön gehen an swisstopo als Arbeitgeber von Daniel Steudler sowie an die GEOSUISSE, beziehungsweise an den Vorstand, welcher die Kandidatur tatkräftig unterstützte!



Einen detaillierten Einblick in den FIG gewährt der Bericht der von GEOSUISSE geförderten Young Surveyors, welcher bereits im Newsletter vom Dezember 2022 publiziert wurde.

### **FIG 2022 Annual Meetings der Kommissionen**

Aufgrund von Terminkonflikten haben keine Delegierten an den Annual Meetings der Kommissionen teilgenommen.

### **Aufruf zur Teilnahme an «FIG Young Surveyors»-Aktivitäten**

Die «Gruppe International» (GRI) möchte die jüngeren Berufskolleginnen und -kollegen vermehrt in die internationalen Aktivitäten einbeziehen und sie motivieren, daran teilzunehmen. Auf internationaler Ebene hat die FIG bereits seit 2012 ein Young Surveyors Network (YSN) aufgebaut und damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Die GRI fördert die Teilnahme von jüngeren Schweizer Berufsleuten an YSN- und FIG-Aktivitäten seit 2017. Im 2022 haben drei Absolventinnen des ETH Masterstudienganges Geomatik eine Arbeit eingereicht und sehr erfolgreich am FIG-Kongress in Warschau präsentiert.

Wir freuen uns über eine aktive Unterstützung seitens der Hochschulen, der öffentlichen Hand wie auch der Privatwirtschaft. Zur Förderung der Mitwirkung werden wir seitens der GRI in den kommenden Jahren vermehrt auch die europäischen Aktivitäten (CLGE) fördern.

### **Delegierte der GEOSUISSE in den FIG-Kommissionen**

Die fachliche Arbeit in der FIG wird primär durch die 10 Kommissionen geleistet. Aktuell vertreten nebst Daniel Steudler im Council folgende Kollegin und Kollegen die GEOSUISSE in der FIG:

- Commission 2 (Professional Education): Bertrand Merminod
- Commission 3 (Spatial Information Management): Christine Najar
- Commission 5 (Positioning and Measurement): Andreas Wieser
- Commission 6 (Engineering Surveys): Roland Stengele
- Commission 7 (Cadastre and Land Management): Jürg Lüthy
- Commission 8 (Spatial planning and development): Sven-Erik Rabe

### **Nächste FIG-Events:**

- Orlando, Florida, USA, 28. Mai – 1. Juni 2023
- 11th International FIG Workshop on the Land Administration Domain Model and 3D Land Administration, Gävle, Sweden, 11-13 October 2023
- Accra, Ghana, 2024
- Brisbane, Australien, 2025
- Cape Town, S. Afrika, 2026

### **Nächste CLGE-Events:**

- Global Surveyor's Day, 21. März 2023
- Romanian Geodesy Week, Oradea 11-13. Mai 2023
- IX CLGE Conference of the European Surveyor, 9. November 2023

*Jürg Lüthy, Präsident GRI*

## Fédération des Géomètres Francophones (FGF)

Da die weltweite epidemiologische Situation wie im Jahr 2021 keine anderen Lösungen zulies, konnte die «Fédération des Géomètres Francophones» auch im Jahr 2022 keinen klassischen Jahreskongress veranstalten, und auch 2023 wird in dieser Hinsicht nichts geschehen. Aber schon zu Beginn des nächsten Jahres werden die nächsten «Universités de Perfectionnement», eine der Schlüsselveranstaltungen der FGF, im Februar 2024 in Kigali, Ruanda, stattfinden.

Zu erwähnen ist dennoch, dass es auf dem 27. FIG-Kongress in Warschau am Mittwoch, den 14. September 2022, zwei FGF-Sessions gab.

Weitere Informationen unter <http://www.geometres-francophones.org/>

*Michel Kasser*

## Gruppe Senior\*innen

2022 konnten wir wiederum zwei Anlässe durchführen.

Am 18./19. Mai trafen sich 40 Personen bei hochsommerlichem Wetter in Mendrisio zum Jahresausflug der GEOSUISSE Senior\*innen. Alessandro Carosio reaktivierte die bereits für 2020 geplante und wegen Corona abgesagte Reise und führte uns an den südlichsten Punkt der Schweiz und auf den Monte Generoso. Beim Landesgrenzpunkt 75 B «Punto estremo sud della Svizzera» erzählte uns Alessandro Carosio viel Wissenswertes über die Landesgrenze, die Grenzpunkte und deren Vermessung. Der zweite Tag führte uns mit der Zahnradbahn von Capolago am Luganersee auf den 1704 Meter hohen Monte Generoso. Im «Fiore di pietra», dem von Mario Botta erbauten Wahrzeichen des Monte Generoso, fand die Reise einen kulinarischen Abschluss.



Am 14. September trafen wir uns zum Herbstanlass im Gotthardtunnelort Göschenen, wo sich die Entwicklung des Gotthardverkehrs nachvollziehen lässt: Vom Saumpfad, der von verwegenen Söldnern, Pilgern und Händlern begangen wurde, entwickelte sich der Gotthard mit der Eisen- und der Autobahn zur europäischen Alpentransversale. Die Schau im Visierstollen zeigte uns, wie der Eisenbahntunnel von 1872–1882 gebaut wurde. Nach dem Rundgang durch Göschenen unter kundiger Führung von VINTES-Präsident Kilian Elsasser erfuhren wir von David Mauro mehr zur Tunnelvermessung und den zum Teil heute noch vorhandenen historischen Vermessungssignalen im Gelände über dem Gotthardtunnel.

Auch 2022 durften wir mehrere neue Senioren in unserer Gruppe willkommen heissen.

Zwei Todesfälle mussten wir zur Kenntnis nehmen: Niklaus Loser verstarb am 12. August 2022 und Albert Frossard am 3. Oktober 2022.

2023 werden wir zwei Tage in Neuchâtel und Umgebung verbringen.

*Thomas Glatthard*

---

## Mitgliedschaften und Vertretungen

### Fédération des Géomètres Francophones (FGF)

- Michel Kasser

### Geometer Europas (CLGE)

- Wird laufend bestimmt

### Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS)

- Keine aktive Vertretung

### Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure (FIG)

- Daniel Steudler, Vorstand (Vizepräsident)
- Bertrand Merminod, Commission 2 Professional Education
- Christine Najar, Commission 3 Spatial Information Management
- Andreas Wieser, Commission 5 Positioning and Measurement
- Roland Stengele, Commission 6 Engineering Surveys
- Jürg Lüthy, Commission 7 Cadastre and Land Management
- Sven-Erik Rabe, Commission 8 Spatial planning and development

### Revision SIA 406

- Martin Fopp

### Schweizerische Organisation für Geo-Information (SOGI)

- Maurice Barbieri

### SIA Berufsgruppe Umwelt (SIA-BGU)

- Erwin Vogel

### Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz (TVG-CH)

- Patrick Zraggen, Vorstand
- Rico Breu, Delegiertenversammlung
- Milo Pozzi, Kommission Berufsentwicklung & Qualität
- Hans Andrea Veraguth, Kommission für Qualitätssicherung (Präsident)

---

## Mutationen 2022

### Eintritte

Arnosti Adrian  
Bigler Mathias  
Bobillier Quentin  
Casutt Fabian  
Chevallier-Murphy Nicolas  
Faivre Léna  
Forrer Ernst  
Grütter Christian  
Hamel Loïck  
Hämmerli Sébastien  
Jacquier Frédéric  
Kubli Andreas  
Petitjean Mathieu  
Ribolla Reto  
Salzgeber Roman  
Schär Markus  
Stäuble Oliver

davon

- 11 Master-Abschlüsse
- 6 Bachelor-Abschlüsse

### Mitgliederstand per 31.12.2022

596 Mitglieder  
- 591 Ordentliche Mitglieder  
davon  
- 390 zwischen 30 und AHV-Alter  
- 196 über AHV-Alter  
davon 2 Ehrenmitglieder  
- 5 unter 30 Jahre  
- 5 Förderer

### Senioren per 31.12.2022

108 Mitglieder in der Gruppe Senioren

### Austritte

Ambrosini Piergiorgio  
Angehrn Jean-Marc  
Boesch Matthias  
Bontognali Franco  
Bourban Narcisse  
Cebis Vito  
Courdesse Régis  
Elmer Dietrich  
Fuchs Fritz  
Gottwald Reinhard  
Graf Jürg  
Jaquier Rémy  
Mark Jakob  
Miserez Alphonse  
Peter Nicolas  
Schenk Bernard  
Steiger Adrian  
Tschudin Peter  
Waelti Jean-Daniel  
Zurbriggen Karl

### Ausschluss per 07.12.2022

Beckering-Vinckers Stofer Lucas

### Todesfälle

Aeschlimann Charles-Henri († 07.09.2022)  
Droz Michel († 02.03.2022)  
Frossard Albert († 03.10.2022)  
Loser Niklaus († 12.08.2022)